

Visa weg

Das US-Außenministerium hat den Mitgliedern des Grime/Punk-Duos Bob Vylan die Visa für eine geplante Tournee in den Vereinigten Staaten entzogen. Hintergrund seien »hasserfüllte Äußerungen« bei einem [Auftritt der Band auf dem britischen Glastonbury-Festival](#), erklärte Vizeaußenminister Christopher Landau am Donnerstag abend auf der Plattform X. Rapper Bobby Vylan hatte das Publikum bei dem Festival aufgefordert, nicht nur »Free, free Palestine«, sondern auch »Death, death to the IDF« (Tod den israelischen Streitkräften) zu skandieren. Der Auftritt wurde von der *BBC* live im Internet gestreamt. Der Sender distanzierte sich und räumte Fehler ein. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/503185.hiphop-visa-weg.html>